

SÄCHSISCHE ZEITUNG

FREITAG  
5. SEPTEMBER 2014

## Gold und Silber locken die Elite

### ■ Badminton

Beim 57. Traditionsturnier um die „Silbernen Federbälle“ sorgt eine Zusatzwertung für Anreize.

---

Die Badminton-saison wird in Sachsen mit dem Turnier um die „Silbernen Federbälle“ eröffnet, das am Wochenende bereits zum 57. Mal stattfindet. Für die Traditionsveranstaltung der SG Gittersee in der Sporthalle des Vitzthum-Gymnasiums (Paradiesstraße) liegen 71 Meldungen vor.

Darunter befindet sich neben starken Spielern aus den anderen ostdeutschen Bundesländern, vor allem aus Thüringen fast die komplette sächsische Spitzenklasse, für die es zugleich um Punkte für die Sachsen-Rangliste geht. Seit der 2007 ausgetragenen 50. Auflage gibt es für die Besten einen ganz besonderen Anreiz. Das sind die vom langjährigen Gitterseer Vereins-Chef Manfred Göpfert gestifteten Gold-Pokale, die an den in der Gesamtwertung besten Spieler und die beste Spielerin vergeben werden. Die Hürden sind hoch gesetzt, denn Voraussetzung ist der Start in allen drei Konkurrenzen. An dieser Bedingung scheiterte im Vorjahr Sachsens Rekordmeisterin Nicole Bartsch. So musste die für den Zweitliga-aufsteiger Zittau spielende 29-jährige Dresdnerin diese begehrte Trophäe Lisa Baumgärtner überlassen. Dabei hatte die 23-Jährige, die damals noch für DHfK Leipzig spielte, sich aber in diesem Frühjahr der SG Gittersee anschloss, keine der drei Konkurrenzen als Siegerin beendet. Ihr reichten im Vorjahr drei zweite Plätze zum Gold. Auch diesmal sollte die Neu-Gitterseerin härteste Rivalin von Nicole Bartsch werden. Das Frauen-Doppel bestreiten die beiden besten sächsischen Badminton-Spielerinnen gemeinsam.

Bei den Männern ist die Frage nach dem Favoriten schnell beantwortet. Sachsens Landesmeister Stefan Adam (Robur Zittau) war im Vorjahr in allen drei Konkurrenzen erfolgreich und entführte so auch den Gold-Pokal überlegen. Gespielt wird am Sonnabend ab 9 Uhr mit offenem Ende und am Sonntag ab 9 bis gegen 15 Uhr. (bec)